

# Region wirft Blick auf die Industrie im Filstal

NWZ-Leser steuern mit ihren Erinnerungen zur „Route der Industriekultur“ bei

**Der Verband Region Stuttgart plant zusammen mit 16 Gemeinden des Filstals eine „Route der Industriekultur“. NWZ-Leser sind zur Mitarbeit aufgerufen.**

**Kreis Göppingen.** Diese „Route der Industriekultur“ soll wichtige und interessante Orte der industriellen Entwicklung im Filstal miteinander verknüpfen. Das Projekt ist in das Konzept des Landschaftsparks Filstal eingebunden – ein regionales Entwicklungskonzept, das der Verband Region Stuttgart gemeinsam mit den betroffenen Kommunen in den nächsten Jahren verwirklichen will.

Die Konzeption der Route der Industriekultur im Filstal und erste Maßnahmen werden über das EU-geförderte „Interreg“-Projekt „Value+“ mitfinanziert. **Die Route baut**

**auf dem Filstalradweg auf.** Ankerpunkte an der Route sollen die herausragenden Zeugnisse der vergangenen und heutigen Industriegeschichte repräsentieren und erlebbar machen. Daneben spiegeln zahlreiche besondere Orte die industriekulturelle Vielfalt wider. Informationen zu den und über die besonderen Orte erhält man über webbasierte Anwendungen.

Die Leser der NWZ sind aufgerufen, bei der „Route der Industriekultur“ ihren Sachverstand und ihre Erinnerungen einzubringen. Die Webseite ist freigeschaltet, [www.industriekultur-filstal.de](http://www.industriekultur-filstal.de) eröffnet ein Mitmachportal.

„Erzählen Sie uns Ihre Geschichten“, ermuntern die Macher. Begebenheiten zu Firmen, Produkten oder Erlebnisse aus der Arbeitswelt in Wort und Bild können dort online gestellt werden. So soll nach

und nach ein digitales Gedächtnis zur Industriekultur im Filstal wachsen. Wer lieber auf Papier schreibt und zum Thema passende Fotos besitzt, kann diese auch an die NWZ-



Redaktion, Stichwort: Industriekultur, Postfach 1469, 73014 Göppingen einsenden. Fotos können in der Redaktion digital aufbereitet und dann dem Verband Region Stuttgart

für das Projekt zur Verfügung gestellt werden. Der Einsender erhält dann seine Originalfotos umgehend zurück.

Die Aktionsphase begleitet die NWZ mit mehreren Beiträgen aus folgenden Themenbereichen: „Fils, Bahn & Co“ beleuchtet die Infrastruktur der Industrialisierung, „Unternehmen & Unternehmer“ richtet den Blick auf Persönlichkeiten. Hinter „Erzeugnissen und Produkten“ steht das „made im Filstal“. „Im Wandel der Zeit“ zeigt das Werden und Vergehen von Betrieben, Branchen und Gebäuden. Repräsentative Unternehmervillen, bautechnische Meisterleistungen und Arbeitersiedlungen werden unter „Baukultur und Denkmal“ zusammengefasst. Mit Arbeitsalltag, Lebensbedingungen und den sozialen Verhältnissen im Filstal beschäftigen sich die „Arbeitswelten“.